

# **Verwaltungsgebäude der Libbey-Owens-Ford Glass Company in Toledo, Ohio = Bâtiment administratif de la maison Libbey-Owens-Ford Glass Company à Toledo, Ohio = Executive office of Libbey-Owens-Ford Glass Company in Toledo, Ohio**

Autor(en): **Zietzschmann, Ernst**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **16 (1962)**

Heft 1

PDF erstellt am: **08.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-331116>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Skidmore, Owings und Merrill, Chicago

## Verwaltungsgebäude der Libbey-Owens-Ford Glass Company in Toledo, Ohio

Bâtiment administratif de la maison Libbey-Owens-Ford Glass Company à Toledo, Ohio  
Executive Office of Libbey-Owens-Ford Glass Company in Toledo, Ohio.

Gebaut 1960

Den Architekten stand hier ein quadratischer Bauplatz mitten in der Kleinstadt Toledo zur Verfügung. Sie setzten den Verwaltungsbau mitten auf diesen Platz, so daß rings um das relativ niedrige Turmgebäude breite Trottoirflächen mit Sitzbänken und Bepflanzung übriggeblieben sind.

Der Grundriß des Turmes ist quadratisch. Der Installationskern liegt dabei nicht wie in andern Beispielen in der Mitte, sondern ist stark aus der Mittelachse verschoben, wodurch die Grundrisse eine reichere Variationsmöglichkeit bekommen haben. Der Leser, der die einzelnen abgebildeten Grundrisse von unten bis oben verfolgt, sieht, wie diese Variationsmöglichkeiten ausgenutzt wurden: einmal durch Verlegung eines Sitzungssaales, ein anderes Mal einer Bibliothek oder größerer Aufenthaltsräume neben dem Installationskern. Dadurch ist erreicht worden, daß durch sämtliche Geschosse an der Fassade selbst eine ununterbrochene Reihe von größeren und kleineren Büros zu liegen kommt.

Im Erdgeschoß finden wir eine rings um den Installationskern laufende offene Halle, in die eine von einer Glaswand umfaßte innere Halle mit 4 Windfängen eingebaut ist. Von diesen Windfängen gelangt man zu den 5 Aufzügen.



1

Ansicht des Büroturms von Nord-Ost. Die tragenden Säulen verschwinden vollständig hinter den Vorhangfassaden.

Vue du bâtiment-tour administratif du nord-est. Les piliers porteur disparaissent derrière la façade.

View of office building from north-east. The supporting columns completely disappear behind the curtain elevations.

2

Detail des Eingangsgeschoß mit dem darüberliegenden ersten Bürogeschoß. Man beachte die feine Gliederung und außerordentlich wohlgeungene Proportionierung der Fassadenfelder.

Détail de l'étage d'accès; au-dessus le premier étage-bureau. Retenons la finesse et les proportions très heureuses de la façade.

Detail of entrance level with first office level above. Note the fine articulation and exceptionally successful proportioning of the elevation panels.

2







Frontalansicht. Das offene Erdgeschoß mit den beiden Windfängen läßt den Besucher zu den Aufzugsgruppen kommen. Die Schattierungen der Fassade stammen von den verschieden weit gedrehten Sonnenblenden. Die stark profilierten senkrechten Aluminiumprofile der Vorhangfassade bestimmen das Äußere des Baues.

Façade. Rez-de-chaussée largement ouvert et deux tambours d'entrée permettant l'accès aux ascenseurs. Les différences de ton dans la façade proviennent des lamelles brises-soleil tournées différemment. Les profils en aluminium verticaux donnent à la façade son caractère propre.

Elevation. Ground floor open and two vestibules permitting access to elevators. The differences in shading of elevation stem from sunbreaks tilted at different angles. The elevation is given its clean look by the vertical aluminium sections.

1  
Typisches vermietbares Geschoß (2. bis 6. Etage). Grundriß 1 : 500.

Etage courant type à louer (du 2ème au 6ème étage). Plan.

Typical tenant floor (2nd to 6th floor). Plan.

2  
Schnitt 1 : 500.  
Section.

3  
Grundriß Erdgeschoß 1 : 500.  
Plan du rez-de-chaussée.  
Plan of ground floor.

1 Verbreiterte Trottoirfläche als Vorhof zum Verwaltungsgebäude / Surface-trottoir élargie comme place d'accès du bâtiment administratif / Sidewalk widened to form fore-court to administration building

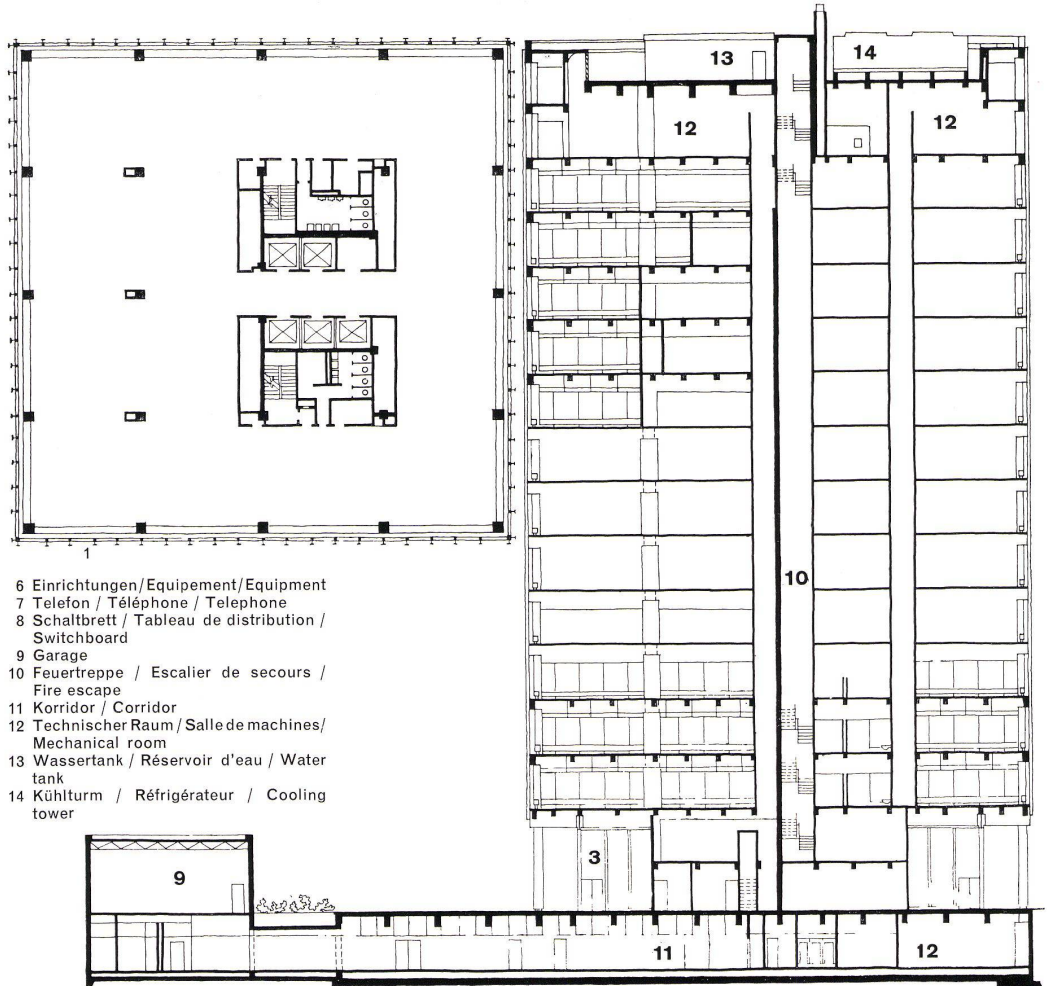
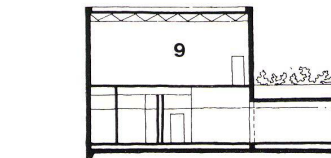
2 Bank / Banc / Bench

3 Innere, völlig verglaste Halle mit Windfängen / Hall intérieure entièrement vitrée et tambours / Interior hall completely glazed, with vestibules

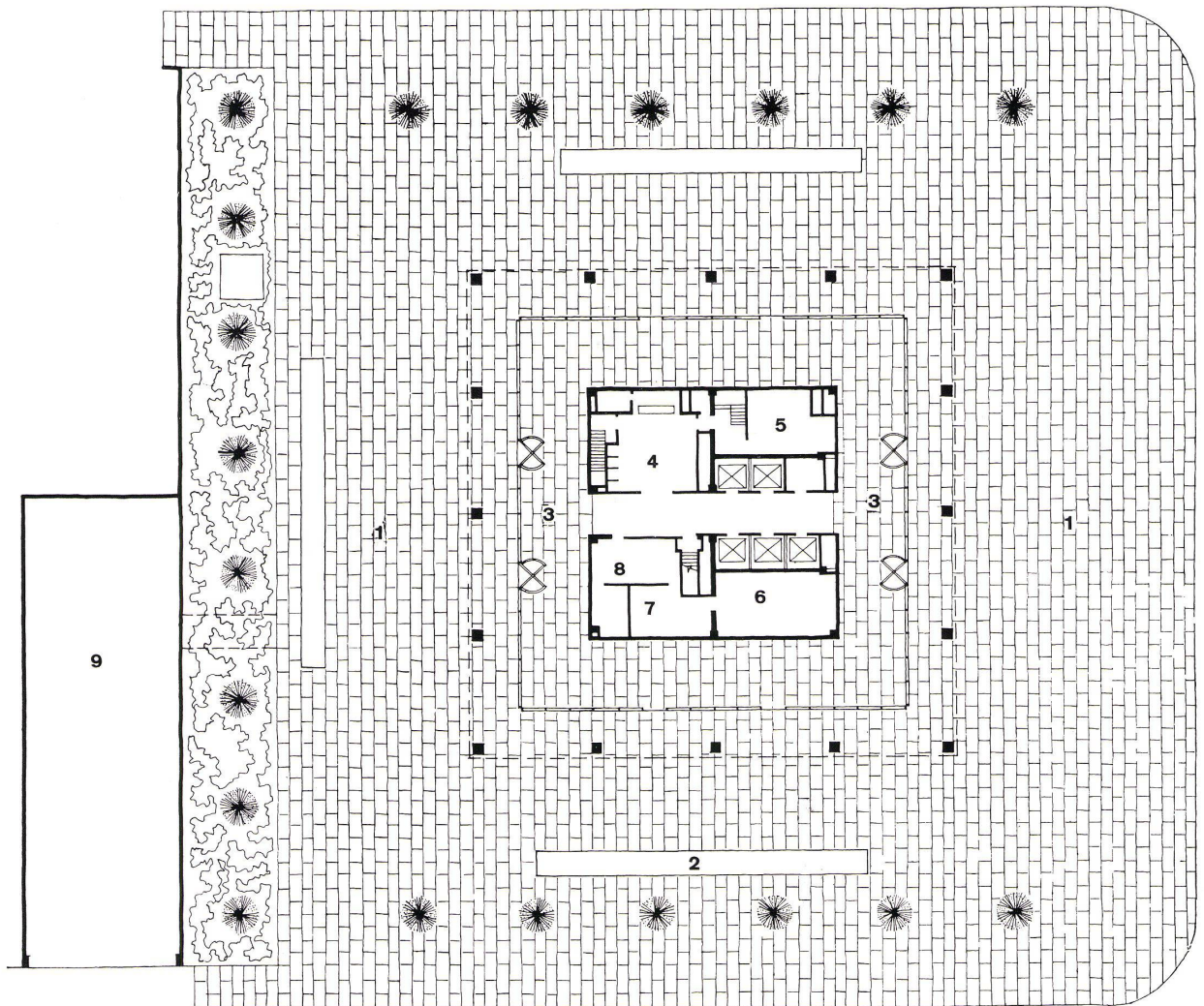
4 Patentbüro / Concessions

5 Lagerraum / Magasins / Storage

- 6 Einrichtungen/Equipment/Equipment
- 7 Telefon / Téléphone / Telephone
- 8 Schaltbrett / Tableau de distribution / Switchboard
- 9 Garage
- 10 Feuertreppe / Escalier de secours / Fire escape
- 11 Korridor / Corridor
- 12 Technischer Raum / Salle de machines / Mechanical room
- 13 Wassertank / Réservoir d'eau / Water tank
- 14 Kühlturm / Réfrigérateur / Cooling tower

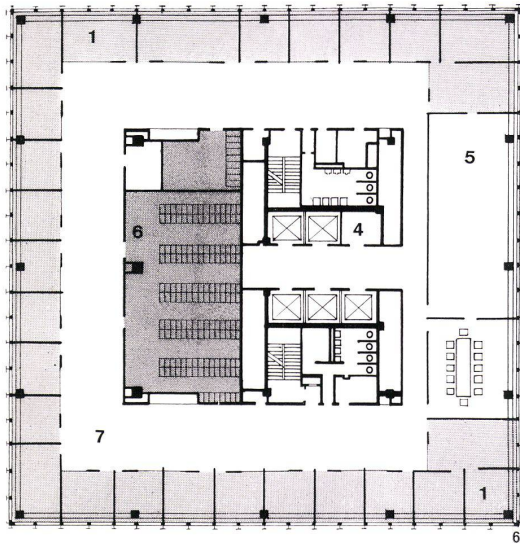
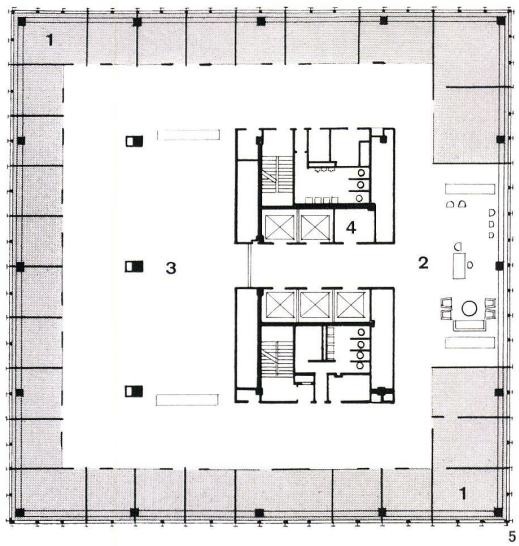
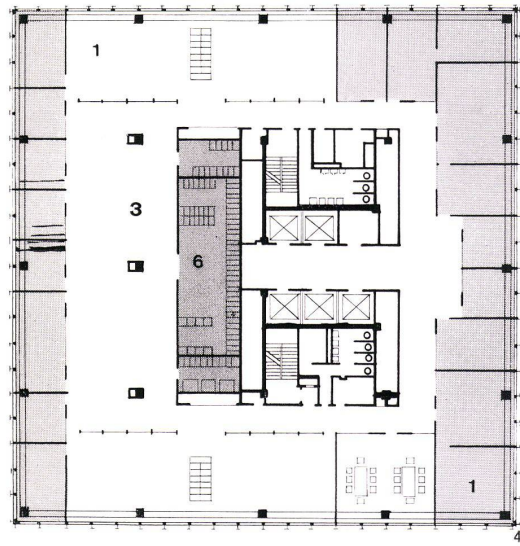
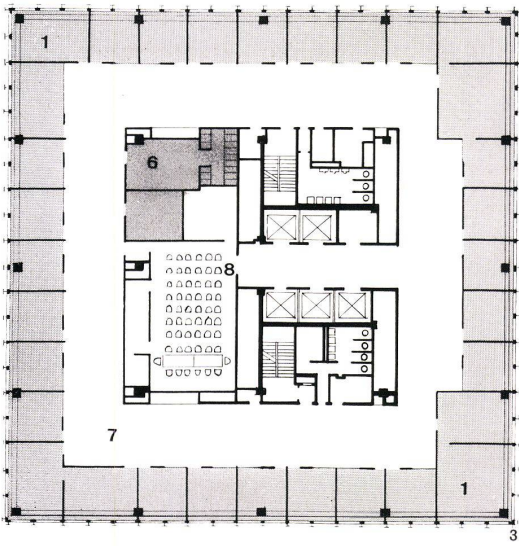
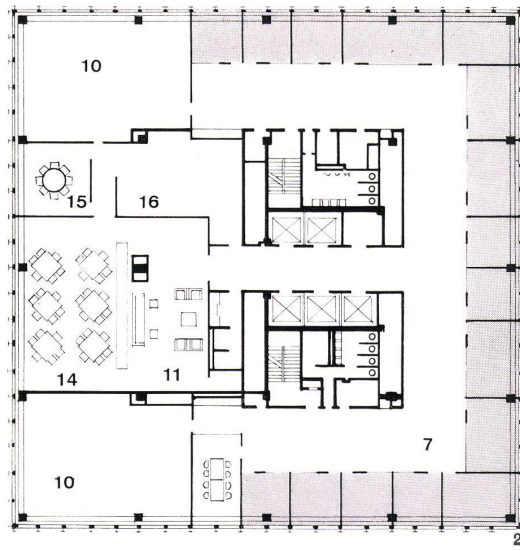
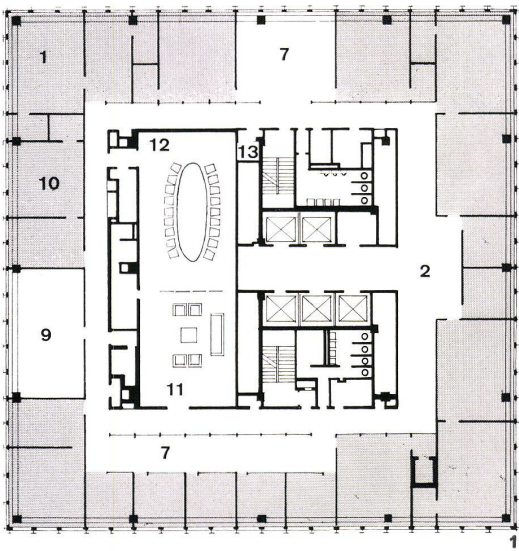


2



3







1

12. Geschoß 1 : 500.

12ème étage.

12th floor.

Direktionsgeschoß.

Etage de la direction.

Executive floor.

2

13. Geschoß 1 : 500.

13ème étage.

13th floor.

3

9. Geschoß 1 : 500.

9ème étage.

9th floor.

4

11. Geschoß 1 : 500.

11ème étage.

11th floor.

5

7. Geschoß 1 : 500.

7ème étage.

7th floor.

Das 7. Geschoß ist das Empfangsgeschoß der LOF, von wo die Besucher in die einzelnen Stockwerke verteilt werden.

Le 7ème étage est étage de réception de la LOF. Les visiteurs sont dirigés de là dans les différentes parties du bâtiment.

The 7th floor is the reception floor of the LOF. Visitors are directed from there to the various parts of the building.

6

8. Geschoß 1 : 500.

8ème étage.

8th floor.

1 Büro / Bureau / Office

2 Empfang / Réception / Reception

3 Hauptbüro / Bureau principal / General office

4 Lagerraum / Magasins / Storage

5 Planungsabteilung / Section de planning / Design department

6 Registratur / Enregistrement / Registration

7 Sekretariate / Secrétariats / Secretaries

8 Versammlungssaal / Salle d'assemblée / Assembly room

9 Juristische Bibliothek / Bibliothèque juridique / Legal library

10 Erweiterung / Prolongement / Expansion

11 Aufenthaltsraum / Salle de séjour / Lounge

12 Sitzungszimmer / Salle d'assemblée /

13 Telefonzelle / Téléphone / Telephone

14 Direktions-Eßsaal / Salle à manger de la direction / Executives' dining-room

15 Kleiner privater Eßraum / Petite salle à manger privée / Small private dining-room

16 Küche / Cuisine / Kitchen



1

1 Ecke des Gebäudes bei Nachtbeleuchtung. Hervorstechendes Merkmal sind die Lichtdecken.

Coin du bâtiment de nuit. Point particulier: les plafonds lumineux.

Corner of the building at night. Note especially: the luminous ceilings.

2

2 Eingangshalle mit zwei Windfängen. Bodenbelag: gelbliche Terrazzo-Platten, dazwischen 3,75 cm breite Streifen aus schwarzem Schiefer. Der Boden wird auch auf den äußeren Hof weitergeführt.

Hall d'entrée avec deux tambours. Sol: Terrazzo jaunâtre. Joints en ardoise noire de 3,75 cm. Le sol se prolonge dans la cour extérieure.

Entrance hall with two vestibules. Floor: yellowish terrazzo. Joints of black slate 3.75 cm. thick. The floor is continued in the outer court.

2







Das Gebäude besteht aus einem Stahlskelett mit Stahlbetondecken. Die Pfeiler sitzen am äußeren Rande des Grundrisses. Sie sind gegen außen völlig umhüllt von einer Vorhangsfassade aus Aluminium und Glas. Im Grundriß doppel-T-förmige Profile bestimmen das Äußere des Gebäudes, das dadurch senkrecht organisiert scheint. Hinter diesen Profilen verlaufen zweite, weniger stark hervortretende Profile, die die Fenster und Brüstungsflächen einrahmen. Die Fenster gehen bis auf den Boden hinunter. Senkrechte Sonnenblenden lassen sich je nach dem Sonnenstand drehen; sie liegen innerhalb der Scheiben.

Wie in andern Skidmore-Bauten sind die Decken als Lichtdecken ausgebildet. Sie hängen tiefer als die Oberkante der Fenster, so daß die Sonnenblenden aus der Decke hervorzukommen scheinen. Diese Lichtdecken besitzen wie in früheren Beispielen einen Raster aus Metall-Leisten, an welche Zwischenwände in Glas oder teilweise verglast angeschlossen werden.

Der Ausbau ist ein echter Skidmore: sehr gepflegt, außerordentlich teuer, aber besonders gut durchgearbeitet. Man beachte besonders die Garderobeschränke im Korridor mit den Spezialtüren und den in richtiger Höhe angelegten, bequemen Garderobe-  
ständern. Zie



1  
Die Wände der Halle bestehen aus Mosaikplatten aus venetianischem Glas. Eingänge der Aufzüge. Die Türen der Aufzüge aus rostfreiem Stahl, ebenso die Türen der Telefonkabinen. Die Aufzugskabinen selbst haben rote Teppiche, weiße Kunststoffwände, schwarze Decken.  
Les parois du hall sont revêtues de mosaïque en verre vénitien. Entrées des ascenseurs. Les portes des ascenseurs et des cabines de téléphone sont en acier inoxydable. Les cabines d'ascenseur ont des tapis rouges, parois blanches de résine synthétique et plafonds noirs.  
The walls of the hall consist of mosaic panels of Venetian glass. Entrances to elevators. The elevator doors and those of the telephone booths are of stainless steel. The elevator cars have red carpeting, white sides of synthetic resin and black ceilings.

2  
Blick in ein Büro der Kostenanalyse-Abteilung. Lichtdecken mit im Modul verlegten Metalleisten, die die Decke tragen und gleichzeitig zur Fixierung von Zwischenwänden dienen.  
Vue dans un bureau de comptabilité. Plafond lumineux modulaire avec listes de fixation du plafond et des parois de séparation.  
Looking into an office of the cost analysis department. Luminous ceilings with modular ceiling battens that hold the ceiling in place and also serve to anchor the partitions.





1

1  
Empfangsraum im 7. Stockwerk. Zwischenwände in Teakholz. Man beachte die Sonnenblenden und die tiefer gehängte Lichtdecke, die den oberen Teil der Fenster verschwinden läßt.

Salle de réception au 7<sup>ème</sup> étage. Parois séparatrices en teak. Notons les brises-soleil et le plafond lumineux suspendu plus bas et cachant ainsi la partie supérieure de la fenêtre.

Reception room on 7th floor. Partitions of teak. Note the sunbreaks and the lower luminous ceiling that conceals the upper part of the windows.

2  
Büroraum im Direktionsgeschoß mit durchsichtigen Wandteilen aus Opalglas.

Bureau à l'étage de la direction avec parois en verre opaque.

Office in executive floor with transparent parts of walls of opaline glass.

3  
Türe zwischen dem in Bild 1 gezeigten Empfangsraum und dem Vorraum zu den Aufzügen.

Porte entre la salle de réception de la figure 1 et le vestibule des ascenseurs.

Door between the reception room shown in ill. 1 and the anteroom to the elevators.



2



3

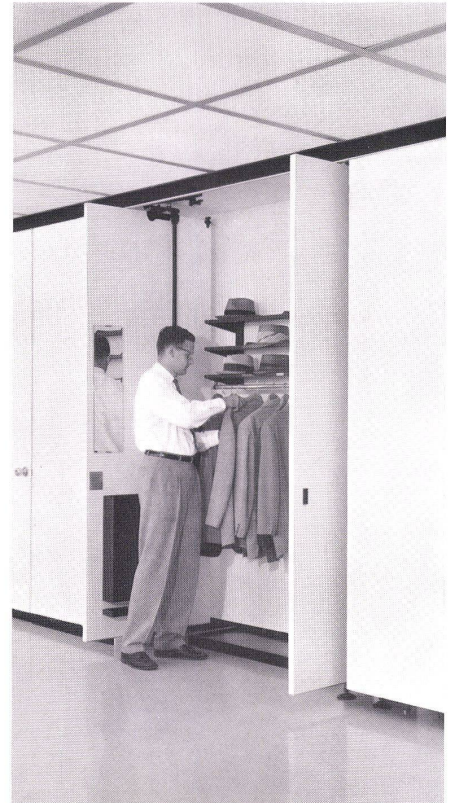




1  
Blick vom Aufenthaltsraum zum Sitzungszimmer der  
Direktion.  
Vu de la salle de séjour vers la salle d'assemblée de la  
direction.  
View from lounge to the session-room of the direction.

2  
Der in Bild 1, Seite 41, gezeigte Empfangsraum mit einer  
Korridorecke, wo ein Feuerlöschgerät eingebaut ist. Man  
beachte die äußerst sauberen Details gerade an dieser  
Stelle.  
La salle de réception de la figure 1, page 41, avec un  
coin de corridor et extincteur de feu encastré. Notons  
les détails très bien finis de cette partie.  
The reception room shown in ill. 1, page 41, with a corner  
of a corridor, where a fire extinguisher is built in. Note  
the extremely fine detailing here.

3  
Korridorgarderobe mit Spezialtüren und auf richtiger Höhe  
verlegten Garderobehaken und -stangen.  
Garderobe-corridor avec portes spéciales, portes-man-  
teaux et crochets à juste hauteur.  
Corridor cloakroom with special doors and with hooks and  
at just the right level.





I Fassadenausschnitt mit Detailpunkten A, B, C 1:250.  
Vue partielle de la façade avec détails A, B, C.

Part of elevation with details A, B, C.

Vertikalschnitt AA durch Anschluß zwischen Vorhangfassade, tragendem Deckenlängsbalken und der Lichtdecke, 1:20.  
Coupe verticale AA sur le raccord entre le mur de façade et les poutres qui constituent un auvent éclairant.

Section AA of connection between curtain wall and supporting beams as well as of luminous ceiling.

- 1 Element für Zuluft / Élément de l'amenée d'air / Air induction unit
- 2 Überbeton / Béton de revêtement / Conc. fill
- 3 Stahlzellenboden / Plancher en cellules d'acier / Cellular steel floor deck
- 4 2,5 cm Vermiculitputz / Enduit en Vermiculite de 2,5 cm / 1" (2.5 cm) vermiculite plaster
- 5 Brüstungsteil aus Glas / Élément d'appui de fenêtre, en verre / Glass spandrel
- 6 Deckenlängsbalken / Poutre du plancher / Supporting beam
- 7 Sonnenblende / Pare-soleil / Vertical blind
- 8 Leuchtdecke / Plafond éclairant / Luminous ceiling

Horizontalschnitt BB durch Fenster 1:20.  
Coupe horizontale BB sur une fenêtre.  
Horizontal section BB through window.

- 9 Außenkante der tragenden Skelettsäule / Face extérieure du pilier / Face of column
- 10 Außenkante des Luftzufuhr-Elementes / Face d'un élément de l'amenée d'air / Face of induction unit
- 11 Fassadenflucht / Alignement de la façade / Face of building
- 12 Aluminiumprofil (stranggepreßt) / Profilé d'aluminium / Extruded aluminium
- 13 2,5 cm dickes Isolationsglas / Verre isolante, épaisseur 2,5 cm / 1" (2.5 cm) insulation glass

Horizontalschnitt CC in Brüstungshöhe 1:12,5.  
Coupe horizontale CC, à hauteur de l'appui de fenêtre.  
Horizontal section CC at parapet level.

Detail D, Fensterbrüstung 1:5.  
Détail D, Appui de fenêtre.  
Detail D, Window parapet.

Detail D, Window parapet.

14 Isolierglas 2,5 cm / Verre isolant, épaisseur 2,5 cm / Insulation glass 2,5 cm

15 Neopretdichtung / Calfeutrage en Néoprène / Neoprene gasket

16 Fassadenflucht / Alignement de la façade / Face of building

17 Wärme-Isolierung / Isolation thermique / Rigid insulation

18 An den Fensterrahmen geschweißtes Aluminiumkonsolenprofil / Support en profilé d'aluminium, soudé au châssis de fenêtre / Extruded aluminium bracket welded to window frame

19 Riffelblech / Tôle striée / Fabric flashing

20 Modullinie / Alignement standard / Module line

Detail E, Fenstersprosse 1:5.  
Détail E, Meneau, à hauteur de l'appui de fenêtre.  
Detail E, Mullion.

Detail E, Mullion.

22 Aluminiumkonsolenprofile / Support en profilé d'aluminium / Extruded aluminium brackets

23 Abweiseblech / Gouttière / Flashing gutter

24 Stranggepreßtes Aluminiumprofil / Profilés en tôle d'aluminium pliée / Aluminium extrusions

25 Glasbrüstung / Appui de fenêtre, en verre / Glass spandrel

26 Neopretdichtung / Calfeutrage en Néoprène / Neoprene gasket

27 Neopren / Néoprène / Neoprene

28 Schlitzloch / Fente / Slotted hole

